Firmen-Nachrichten

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Mitteilungen über Textilindustrie : schweizerische Fachschrift für die gesamte Textilindustrie**

Band (Jahr): **43 (1936)**

Heft 5

PDF erstellt am: **28.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

So ganz nebenbei sei noch erwähnt, daß die Aktiengesellschaft Adolph Saurer eine der dreißig Firmen ist, die seit der Gründung der Schweizer Mustermesse jedes Jahr an derselben teilgenommen hat.

Die Maschinenfabrik Schweiter A.-G., Horgen, hat in jüngster Zeit auf ihrem Sondergebiet, dem Vorwerk-Maschinenbau, verschiedene Neukonstruktionen herausgebracht. Es sind dies in erster Linie die neue Schuß-Spulmaschine Typ SRE „Grand Rapid" in spindelloser Ausführung, die verschiedene bemerkenswerte Konstruktionsverbesserungen aufweist und deren Spulenumdrehungszahl etwa 5000 je min. beträgt. — Dann die neue Superkops-Umspulmaschine Typ S, deren wesentlicher Vorteil neben der soliden Konstruktion, der leichten Bedienung, dem geräuschlosen Lauf und dem geringen Kraftbedarf der Maschine wohl darin liegt, daß die bisher üblichen Holzspulen wegfallen, da das Spulen in Form von Schlauchkopsen auf kurze Anfangskonusse aus Karton erfolgt. Als Vergleich sei erwähnt, daß eine Holzspule bei 290 mm Länge und 30 mm Durchmesser 70 gr Material, ein Superkops (ohne Holzspule) von 215 mm Länge und 30 mm Durchmesser die gleiche Menge Material aufweist. Das Fassungsvermögen der Superkopse ist somit wesentlich größer, was für die Weberei eine entsprechende Produktionssteigerung bedeutet. Die Superkops-Umspulmaschine Typ S dürfte daher nicht nur zur Modernisierung der Baumwollwebereien, sondern auch noch zur Kostenverminderung der Erzeugnisse beitragen. — Die Präzisions-Kreuzspulmaschine Modell KEK dient für die Herstellung großer, konischer Kreuzspulen. Sie wird daher den Strickereien, Wirkereien usw. gute Dienste leisten. Ein besonderer Vorteil dieser Maschine liegt darin, daß ein Spezialantrieb eine konstante Fadengeschwindigkeit auch beim Spulen ab Strang ermöglicht und bei einer allfälligen Strangverwicklung ein Stillsetzen der Spule ohne Abreißen des Fadens bewirkt. — Eine weitere Neukonstruktion dieser Firma ist die Kreuzspulmaschine Typ HK, die zur Herstellung konischer und zylindrischer Kreuzspulen dient und für die verschiedensten Materialien verwendet werden kann. — Die Flaschenspulmaschine Typ CJ und die Knäuelwickelmaschine Typ D 26 sind allgemein bekannt. — Neuer ist dagegen die von der Firma Schweiter A.-G. hergestellte Kreuzspul-Bandzettelmaschine Typ CC/BR. Diese Maschine dient zur Herstellung von Zettelspulen in Kreuzwicklung auf Papierhülsen für Bandwebstühle. Die Maschine wird in verschiedenen Ausführungen angefertigt, und zwar mit elektrischer Abstellung oder mechanischer Abstellung bei Fadenbruch. Das Zettelgatter ist je nach Bandbreite für die Aufnahme von 100 bis 260 Fäden vorgesehen, kann aber auch für mehr Fäden eingerichtet werden.

Wir hoffen, unsere Leser gelegentlich auch mit den verschiedenen Neukonstruktionen der Maschinenfabrik Schweiter A.-G. in Horgen in ausführlichen Abhandlungen noch näher bekanntmachen zu können.

FIRMEN-NACHRICHTEN

Auszug aus dem Schweizerischen Handelsamtsblatt.

Lana A.-G., in Zürich, Handel in Rohmaterialien und Produkten der Textilindustrie. Als weiteres Mitglied des Verwaltungsrates wurde gewählt Hans Hausheer, Kaufmann, von und in Zürich.

Unter der Firma **Aktiengesellschaft A. Huber & Co.**, besteht mit Sitz in Goßau (St. Gallen) eine Aktiengesellschaft. Diese bezweckt die Uebernahme und den Weiterbetrieb des bisher unter der Firma „A. Huber & Cie.", in Goßau, betriebenen Webereiunternehmens für Möbel- und Dekorationsstoffe. Das Grundkapital der Gesellschaft beträgt Fr. 200,000. Zurzeit ist einziges Mitglied des Verwaltungsrates August Huber, sen., Kaufmann, von Tuggen, in Teufen.

Seiden-Textil-Aktiengesellschaft, in Zürich. Die Prokura von Paul Bretthal ist erloschen.

Wolle- und Kunstseide-Handelsgesellschaft (WKG), Aktiengesellschaft in Zürich. Der Verwaltungsrat erteilt eine weitere Kollektivprokura an Hermann Merkt, von Zürich, in Glarus.

Spinnerei Letten Aktiengesellschaft, in Glattfelden. Die Unterschrift von Albert Gut ist erloschen. Neu wurde Kollektivprokura erteilt an Rolf Habisreutinger, von Hosenruck (Thurgau), in Flawil (St. Gallen), und an Hans Kunz, von Zürich, in Pfyn (Thurgau).

„Mechanische Seidenstoffweberei Zürich", in Zürich, Fabrikation von und Handel in Seiden- und andern Textilwaren. Durch Beschluß der außerordentlichen Generalversammlung vom 7. Februar 1936 hat sich diese Aktiengesellschaft aufgelöst. Die Durchführung der Liquidation ist einer Liquidationskommission übertragen, der zurzeit angehören Dr. Otto Müller, Präsident des Verwaltungsrates, und Hans Gut, Direktor, von Zürich und Stadel, in Zürich, Mitglied des Verwaltungsrates. Der Letztgenannte führt namens der **Mechanischen Seidenstoffweberei Zürich in Liq.** einzeln die rechtsverbindliche Unterschrift. Die Unterschriften von Dr. Otto Müller, Gustav Otto Hürlimann, Arthur F. Haas, sowie die Prokura von Dr. Hans Schlegel sind erloschen.

Arthur F. Haas, von Zürich, in Zürich 1, und Otto E. Hürlimann, von und in Ottenbach (Zürich), haben unter der Firma **A. F. Haas & Co.**, in Zürich 1, eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 15. Februar 1936 ihren Anfang nahm. Unbeschränkt haftender Gesellschafter ist Arthur F. Haas und Kommanditär ist Otto E. Hürlimann mit dem Betrage von Fr. 15,000. Seiden- und Dekorationsstoffweberei. Talstr. 39.

Unter der Firma **Garnexport A.-G.** hat sich mit Sitz in Basel eine Aktiengesellschaft gebildet zum Handel und Vertrieb von Garnen aller Art und den dazu verwendeten oder zugehörigen Rohstoffen. Das Grundkapital beträgt Fr. 50,000, eingeteilt in 5 Namenaktien zu Fr. 10,000. Der Verwaltungsrat besteht aus 1—3 Mitgliedern. Einziges Mitglied ist Dr. Alfred von Morlot, Generaldirektor, von Bern, in Basel. Zu Prokuristen wurden ernannt Jean Scharpf, von La Chaux-de-Fonds, in der Neuen Welt (Münchenstein); Otto Spirig, von Widnau (St. Gallen), in Basel, und Max Roth, von und in Basel. Domizil: St. Alban-Anlage 1.

PATENT-BERICHTE

Schweiz

Erteilte Patente

(Auszug aus der Patent-Liste des Eidg. Amtes für geistiges Eigentum)

Kl 20, Nr. 182010. Verseilmaschine zur Herstellung von an inneren Spannungen freien bezw. drallarmen Litzen und Seilen aus Stahldraht. — Julius Rath, Direktor, Poststr. 26, Lippstadt (Deutschland).

Kl. 21c, Nr. 182011. Drehstromantriebsvorrichtung mit Vorgelege für leichte Webstühle. — Siemens-Schuckertwerke Aktien-Gesellschaft, Berlin-Siemensstadt (Deutschland). Prioritäten: Deutschland, 9. März, 19. und 31. Mai 1934.

Kl. 21c, Nr. 182012. Einrichtung zur Schaltung des Warenbaumes an Webstühlen. — Aktiengesellschaft Adolph Saurer, Arbon (Schweiz).

Kl. 21c, Nr. 182013. Hilfseinrichtung zur Einleitung selbsttätigen Spulenwechsels an Webstühlen. — Aktiengesellschaft Adolph Saurer, Arbon (Schweiz).

Kl. 18a, Nr. 182351. Verfahren zur Herstellung von Kunstfäden zum Weben und zum Flechten mit faserfreier Zellulosehaut als Hauptbestandteil und ein nach diesem Verfahren hergestellter Kunstfaden. — Leopold Rado, Kaufmann, Herwarthstraße 4, Berlin N. W. 40 (Deutschland). Priorität: Deutschland, 20. Juli 1932.

Cl. 18a, n° 182352. Filiera multipla per la filatura della seta artificiale. — Ettore Viviani, Sestó San Giovanni (Milano, Italia). Priorità: Italia, 26 maggio 1934.

Kl. 18a, Nr. 182353. Düsenkörper zur Erzeugung feinster Fäden aus einem flüssigen Grundstoff. — Arthur Schwarz, Viktoria-Luise-Platz 6, Berlin W. 30 (Deutschland). Priorität: Deutschland, 22. August 1934.

Cl. 18b, n° 182354. Processo di fabbricazione di fibre, fili, filamenti, ecc. tessili artificiali. Stefano Sordelli, ingegnere, Via Mentana 21, Torino (Italia). Priorità: Italia, 6 ottobre 1933.

Kl. 19b, Nr. 182355. Verfahren und Vorrichtung zur Herstellung eines verzugsfähigen Bandes aus Kunstspinnfasern. —